

**Bericht über den 35. Kongreß
der Deutschen Gesellschaft für Psychologie
in Heidelberg 1986**

Band 1

Kurzfassungen

Im Auftrage der Deutschen Gesellschaft für Psychologie
herausgegeben von

Manfred Amelang

Psychologisches Institut
der Universität Heidelberg



Verlag für Psychologie · Dr. C. J. Hogrefe
Göttingen · Toronto · Zürich

I N H A L T

	Seite
ERFASSUNG DER FORSCHUNGSPRODUKTIVITÄT	
Fisch, R. und Daniel, H.-D. Analyse der Forschungsproduktivität im Fach Psychologie und in anderen Disziplinen	1
Daniel, H.-D. und Fisch, R. Analyse der Forschungsproduktivität im Fach Psychologie	2
Finkenstaedt, T. Forschungsmessung in der Anglistik	4
Giese, E. Leistungsbemessung wissenschaftlicher Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland	4
Präve, Paul Überlegungen zur Entwicklung der Forschung im Fach Biologie in der Bundesrepublik Deutschland	5
Roeder, P. M. Expansion und Differenzierung im Hochschulsystem	6
<u>B I O L O G I S C H E , P H Y S I O L O G I S C H E U N D</u> <u>N E U R O N A L E G R U N D L A G E N</u>	
Preilowski, B. Neuropsychologie	7
Aschoff, J. Circadiane Zeitordnung und Zeitwahrnehmung beim Menschen	8
Ahrens, H.-J. Psychologie und Biologie: Bemerkungen zur Herausforderung der evolutionären Erkenntnistheorie für die Psychologie	9
X Delius, J. D. Kognitive Prozesse bei Tieren	10
Sinz, R. Psychologische und physiologische Zeitstrukturen:	11
Janke, W. Neurotrope und psychotrope Stoffe als Forschungswerkzeuge in der Psychologie, insbes. der neurochemischen Psychologie	12
Voigt, K. Neurotransmitter/Neuromodulatoren: Spezifische Signalsubstanzen für psychologische Prozesse?	13
Klosterhalfen, W. und Klosterhalfen, S. Psychoimmunologie	14

Klosterhalfen, W. und Scholz, O.B. Psychologie und Immunologie - Möglichkeiten und Probleme inter- disziplinärer Forschung	15
--	----

SCHMERZ - FORSCHUNG

Flor, H. Zur Psychophysiologie chronischer Schmerzsyndrome: Gibt es symp- tom-spezifische physiologische Reaktionen?	16
Pöppel, E. Schmerz - eine interdisziplinäre Herausforderung	17
Madler, Ch. Schmerz - aus anaesthesiologischer Sicht	19
Keeser, W. Schmerz - psychologische Behandlungsansätze	20
Handwerker, H. O. Schmerz - aus neurophysiologischer Sicht	21
Bieri, P. Schmerz - eine Fallstudie zum Leib-Seele-Problem	22
Geissner, E. Schmerzerleben und Schmerzbewältigung bei Patienten mit chronischen Schmerzen aufgrund entzündlicher und degenerativer Erkrankungen	23
Flor, H.; Turk, D. C. und Rudy, T.E. Auswirkungen chronischer Schmerzen auf die Partnerschaft und den Partner	24

KARDIOVASKULÄRE PSYCHOPHYSIOLOGIE

Vaitl, D. Forschungsparadigmata in der kardiovaskulären Psychophysiologie: Grundlagenwissenschaftliche und klinische Aspekte	25
Langhorst, P. und Lambertz, M. Konzept eines gemeinsamen Hirnstammsystems für Regulation und Inte- gration kardiopulmonaler, somato-motorischer und -sensorischer Systeme	27
Sartory, G. Orientierungsreaktion, Defensivreaktion und Habituation der Herzraten- reaktion bei phobischer Reizung	28
Hamm, A. und Vaitl, D. Stimulusspezifität konditionierter kardiovaskulärer Reaktionen	29

	Seite
Weyer, G. und Reiß, S. Interindividuelle Differenzen konditionierter kardiovaskulärer Reaktionen	30
Birbaumer, N. Die Wirkung von Barorezeptorenstimulation auf die Wahrnehmung von Schmerzreizen bei Normotonikern und Personen mit erhöhtem Blutdruck	31
Wölk, Ch. und Velden, M. Herzzyklus, parasympathische Kontrolle und Wahrnehmungsleistung	32

PSYCHOPHYSIOLOGISCHE DETAILFRAGEN

Safian, P.; Vossel, G. & Schäfer, A. Zur Stabilität und Konsistenz ausgewählter psychophysiologischer Maße	33
Bisping, R. Hochauflösende AR-Spektroskopie menschlicher Vokalisation	34
Galley, N. Das Zusammenspiel von Aktivierung und Leistung bei Augenbewegungsparametern	35

G E S C H I C H T E D E R P S Y C H O L O G I E

Schurig, V. Der Schatten Pawlows (1849-1936). Einige Anmerkungen zu seinem 50. Todesjahr.	36
Petzold, M. Traditionelle Ansätze und moderne Forschung in der indischen Psychologie	37
Takuma, T. Entwicklung und gegenwärtige Situation der Psychologie in Japan	38
Gundlach, H. Psychologie aus dem Geiste der Physiologie - Wilhelm Wundt als Schüler Arnolds	39
Traxel, W. Richard Pauli (1886-1951) - ein Klassiker der experimentellen Psychologie in seiner Zeit	40
Brauns, H.P. Die Kontroverse zwischen Ebbinghaus und Dilthey - eine Mehr-Ebenen-Analyse	41
Lück, H. und Stallmeister, W. Willy Hellpach - Biographie und Bibliographie	42
Görlitz, D.; Böcker, M.; Mutz, B. und Schleifer, Ch. Die Notes Fritz Heiders - Werkbericht zur Sicherung des Spätwerks	43
Hamster, W. und Bringmann, W. Christian Henrich Heineken: Das kurze Leben eines Wunderkindes (1721-1725)	44

W I S S E N S C H A F T S T H E O R I E

Herrmann, T. Was ist das "psychologische" an psychologischen Theorien?	45
Kruse, P. und Stadler, M. Radikaler Konstruktivismus - psychologische Überlegungen zu einem philosophischen Zweifel	46
Werbik, H. Existenz-Psychologie	47

STRUKTURALISTISCHE THEORIEN

Gadenne, V. Die Prüfbarkeit von Theorien und die Zielsetzung der psychologischen Forschung aus der Sicht des Non-Statement-View	48
Westermann, R. Zur Anwendung der strukturalistischen Theorienkonzeption in der Psychologie	49
Westmeyer, H. Psychologische Theorien aus strukturalistischer Sicht	50

INTERPRETATIVES PARADIGMA

Kempf, W. Zur Aufgabenorientiertheit von Wissenschaft und der Funktion von Theorie im traditionellen und im interpretativen Paradigma	51
Leithäuser, T. Über die Sicherung psychologischer und sozialwissenschaftlicher Erkenntnis im traditionellen und im interpretativen Paradigma	53
Moser, H. Traditionelle und interpretative Sozialforschung: Unvereinbare Denkstile oder einander ergänzende Erkenntnisperspektiven?	54

SUBJEKTIVE THEORIEN

Groebe, N. Das Forschungsprogramm Subjektive Theorien: Einführung, Umriss, Entwicklungsmöglichkeiten	55
Schlee, J. Warum die Erforschung von subjektiven Theorien sinnvoll und notwendig ist: Integrations- und Reformpotential des "Forschungsprogramms subjektive Theorien"	56
Groebe, N. Grenzen und Möglichkeiten des Forschungsprogramms subjektive Theorien: Was das Forschungsprogramm nicht erklären will und was es wie beschreiben und erklären kann	57

	Seite
Scheele, B. Methodologische Aspekte I: Dialog-Konsens als Überprüfung der Rekonstruktions-Adäquanz von subjektiven Theorien - kommuni- kative Validierung	58
Wahl, D. Methodologische Aspekte II: Beobachtung ('von außen': Falsifi- kationskriterium) als Überprüfung der Realitätsadäquanz von sub- jektiven Theorien - explanative Validierung	59
Mühlhausen, U. Wie rekonstruieren Grundschüler eine Unterrichtsstunde?	60
Schusser, G. Problemschüler und Kommunikationsstrukturen	61
Bielert, A.; Birkhan, G.; Kamph, M. und Paetsch, G.-H. Subjektive Verantwortungstheorien in zwei verschiedenen Berufsfeldern	62
Thonhauser, J. Die Bedeutung wissenschaftlicher Theorien bei der Weiterentwicklung subjektiver Theorien	63
Birkhan, G. Subjektive Theorien - Ein Gegenstand nomothetischer Psychologie?	64
Johannsen-Wentzler, F. Wie denken Psychologiestudenten über abweichendes Verhalten?	65
Blanke, Sylvia Erziehung in Beziehung: Eine Untersuchung zum Interaktionsgeschehen im Kindergarten und ein Versuch zur Erweiterung pädagogischer Handlungsfähigkeit	66
Hanke, U.; Treutlein, G.; Ingenkamp, F. und Janalik, H. Handlungsleitende Kognitionen in sportunterrichtlichen Lehr-Lern-Pro- zessen und ihre Veränderung	67
Mutzek, W. Subjektive psychologische Theorien von Lehrern zur Umsetzung von Hand- lungsabsichten - Eine empirische Erkundungsstudie im Feld -	68
Wahl, D. Subjektive Theorien und Verhalten. Ein integratives Konzept zur Veränderung menschlichen Handelns	69
<u>M E T H O D I K D E R P S Y C H O L O G I E</u>	
Schröder, E. Sequenzmodelle der kognitiven Entwicklung von Jugendlichen: Ein Beitrag zur Methodologie der individuum-orientierten Längsschnittanalyse	70
Stieglitz, R.D. Untersuchungen zur direkten Veränderungsdiagnostik	71

	Seite
Wolf, G. Anpassung der statistischen Frage an die klinische Beratungssituation	72
Tanzer, N. Einsatz von Microcomputern in der diagnostischen Praxis: Voraussetzungen, Möglichkeiten, Forschungsdringlichkeiten	73
Feger, H. Analytische mehrdimensionale Entfaltung	74
Orth, B. Neue Wege der graphentheoretischen Repräsentation von Ähnlichkeitsdaten	75
Schmitz, B. Chancen und Probleme bei der Anwendung multivariater Zeitreihenanalysen	76
Maderthaner, R. Repräsentieren die gebräuchlichen Zusammenhangsstatistiken die psycholo- gische Realität? Erweiterungsmöglichkeiten der Prüfung von Variablen - beziehungen	77
Tölke, I. Dynamische Stabilitätsanalyse in Paarinteraktionen unter systemtheore- tischem Gesichtspunkt	78
Rohrmann, B. Entscheidungshilfetechnologien: Definition, Einsatz, Evaluation	79
Lienert, G.A. und zur Oesterle, H. Methoden der Entwicklungs-Konfigurationsfrequenzanalyse in Querschnittplänen	80
Rost, J. Die Analyse von Ratingdaten mit Latent-Class Modellen	81
Wiedl, K.H.; Schöttke, H. und Gediga, G. Latente Klassenanalyse und die Erfassung von Performanzveränderungen bei einer dynamischen Version des Farbigen Matrizentests	82
Weber, P. und Bratge, D. Untersuchungen zur Skalenniveau-Problematik	83
Tränkle, U. Einflüsse der Urteilsskala auf das Skalenniveau der Urteile	84
Faulbaum, F. Voraussetzungsarme Modellierung: Spezifikation und Überprüfung stark unteridentifizierter Prozessmodelle	85
Holling, H. und Gediga, G. Zur Bewertung verschiedener Teststatistiken zur Analyse von Kontingenztafeln	86
Irtel, H. Spezifische Objektivität als messtheoretisches Konzept	87

ALLGEMEINE PSYCHOLOGIE

AUFMERKSAMKEIT

Manzey, D. und Schroiff, H.-W. Aufmerksamkeit und mentale Beanspruchung: Kognitionspsychologische und psychophysiologische Forschungsansätze (Symposion)	88
Rösler, F. Aufmerksamkeit und mentale Beanspruchung: Psychophysiologische Ansätze	90
Sanders, A.F. Informationsverarbeitung während sakkadischer Augenbewegungen: Ein experimentelles Paradigma und erste Ergebnisse	91
Heuer, H. "Pseudo-Automatisierung" bei manueller Steuerung	92
Färber, B. Geteilte Aufmerksamkeit : Fragestellung sowie einige Antworten aus der Angewandten Psychologie	93
Vorberg, D. Bahnung und Hemmung beim Erkennen von Zahlen	94
Strube, G. x Strategische Organisation der Informationsverarbeitung bei Mehrfach- tätigkeit	95
Lamberts, K. und d'Ydevalle, G. Hemispheric Resource Allocation Strategies in matching tasks	96
Glaser, W.R. Die empirische Analyse von Zeitverlaufsfunktionen kognitiver Kontexteffekte	97
Zimmer, H.; Vossel, G. und Fröhlich, W.D. Zum Einfluß von Umlernen und einer Zusatzttätigkeit auf Reaktionsge- schwindigkeit und -genauigkeit in einer visuellen Entdeckungsaufgabe	98
Weichselgartner, E. und Sperling, G. Gleichzeitige Erfassung des Zeitverlaufs zweier visueller Aufmerksam- keitsprozesse	99

HYPNOSE UND SUGGESTION

Gheorghiu, V. und Revenstorf, D. Suggestion, Suggestibilität und Hypnose	100
Revenstorf, D. Hypnoseforschung neue Ansätze und Ergebnisse	102
Netter, P. Individuelle Differenzen der sensorischen Suggestibilität und ihre Determinanten	103

	Seite
Gheorghiu, V.A. und Hehl, F.J. Die Wirkung indirekter Suggestionsverfahren auf motorisches Verhalten	104
Kruse, P. und Hoffmann, F. Multistabilität als Methode zur Untersuchung von Suggestion und Suggestibilität	105
Haisch, J. Selbstattribution und Verhalten: Zur leistungssteigernden Wirkung selbst-zugeschriebenen Mißerfolges	106
Bongartz, W. Veränderte Wahrnehmung in Hypnose	107
Lison, E. Die Wirkung des autogenen Trainings auf Stroop-Interferenz und mentale Rotation	108
Bongartz, W. Reduktion von Plasmacortisol und Leukozyten nach Hypnose	109
Frank, D. Attribution oder Suggestion - zwei konkurrierende Erklärungsansätze für Placebo-Effekte?	110

S C H L A F

Schulz, H. Schlafforschung und Psychologie	111
Parmeggiani, P. L. Die Regelung der vegetativen Funktionen während des Wach-Schlaf-Rhythmus	113
Borbely, A. Schlafregulation und Schlafmittel	114
Zulley, J. Chronobiologische Aspekte des Schlafes	115
Lehmann, D. und Koukkou, M. Psychophysiologie der Traumentstehung	116

W A H R N E H M U N G

Friederici, A und Levelt, W. Oben und unten im schwerelosen Raum: Wahrnehmung und Repräsentation	117
Groner, M.; Heller, D; Hofer, D.; Schlunegger, Y. und Siegenthaler, H.J. Die Wirkung von Einstellung auf die Wahrnehmung von Bewegungen	118
Heller, D. und Groner, H. Hemisphaeren- und interokularer Transfer bei Bewegungsnacheffekten	119
Ehrenstein, W.H.; Mateeff, S. und Hohnsbein, J. Zum Problem der Ortskonstanz bei langsamen Augenfolgebewegungen	120

	Seite
Lukas, J. Axiomatische Analyse der binokularen Größenkonstanz	121
Welpe, I. und Welpe, E. Neue Aspekte zur Verarbeitung der Farbinformation Eine Weiterentwicklung der Zonentheorie	122
Dittrich, A. Außergewöhnliche Bewußtseinszustände: Tabu und Herausforderung	123

M O T I V A T I O N U N D E M O T I O N, M O T O R I K

Kuhl, J. Motivation und Handlungskontrolle: Ohne guten Willen geht es nicht	124
Heuer, H. und Prinz, W. Psychomotorik: Initiierung und Steuerung von Handlungen und Bewegungen	125
Heckhausen, H. Wiederaufbereitung des Wollens	126
Beckmann, J. Metaprozesse beim Handlungswechsel	128
Gollwitzer, P.M. Metamotivationale Strategien der Entschlußbildung	129
Halisch, F. Respondente und operante Handlungsinitiierung	130
Lütkenhaus, P. Handlungsbeendigung und aufschiebende Handlungsinitiierung im zweiten und dritten Lebensjahr	131
Schütt, M. Volitionsmanagement bei Kollision aktivierter Intentionen	132
Baltissen, R. Somatische Reaktionen junger und alter Personen auf affektive Reize: Reaktionsspezifität	133
Wallbott, H.G. und Scherer, K.R. Emotion und Ökonomie - Überlegungen und Daten zum Zusammenhang zwischen emotionalem Erleben und sozio-ökonomischen Faktoren	134
Goldbeck, T. P. und Scherer, K.R. Vokaler Affektausdruck und differentielle Hörerattribution	135
Tolkmitt, F.J, Bergmann, G. und Scherer, K.R. Die Rolle akustischer Stimmparameter bei der Hörerattribution von Emotionen und Einstellungen	136

H A N D L U N G S K O N T R O L L E U N D E N T S C H E I D U N G

Beckmann, J. Handlungs- versus Lageorientierung und Handlungskontrolle	137
---	-----

	Seite
Stiensmeier, J. und Schnier, R. Der Einfluß von Handlungs- versus Lageorientierung auf den Entscheidungsprozess und die Verwirklichung bestehender Handlungsabsichten: Eine Studie an Senioren	139
Brunstein, J. Leistungsverhalten in Hilflosigkeitssituationen	140
Hautzinger, M. und Kölling, D. Der Einfluß von Handlungs- und Lageorientierung auf die Stimmung und die Leistung nach Erfolgs- und Mißerfolgserfahrungen	141
Keller, F. und Straub, R. Lageorientierung und Depression: Erfassung kognitiv-emotionaler und psychophysiologischer Variablen bei der Darbietung von Wörtern zum Wortfeld Angst	142
Kammer, D. Motivationale und funktionale Korrelate der Depression: Leistungsbezogene Denkverläufe depressiver versus nichtdepressiver Patienten	143
Strang, H. Die Übertragung von Rekord-Motivation in Volitionsstärke und ihre Effizienz für eine Basketball-Tätigkeit	144
Herrmann, C. Handlungskontrolle und der Coping-Prozess	145
Kallus, K. W. Effekte experimentell induzierter Belastung auf das Entscheidungsverhalten	146
Glowalla, U. und Bower, G.H. Der zeitliche Verlauf des Verstehens von Ziel-Plan-Strukturen	147
Huber, O.; Ackermann, E.; Burri, M. und Diethelm, K. Problemlöseprozesse bei mehrstufigen Entscheidungen unter Unsicherheit	148

ANGSTFORSCHUNG

Margraf, J. und Ehlers, A. Neue Ansätze und Ergebnisse in der Angstforschung	150
Wittchen, H.-U. Diagnostische Strategien und epidemiologische Ansätze bei DSM-III	152
Roth, W.T. Zur Psychophysiologie der Angst	153
Margraf, J. Feldstudien in der Angstforschung	154
XX	

	Seite
Ehlers, A. Zum Konzept der "Angst vor der Angst"	155
Sartory, G. "Safety-Signal" Therapie bei Agoraphobikern	156

ANGST UND SELBSTBEZOGENE KOGNITIONEN

Schwarzer, R. Angst und selbstbezogene Kognitionen	157
Asendorpf, J. Zwei Arten sozialer Angst und ihre Beziehung zu selbstbezogenen Kognitionen	158
Laux, L. Selbstdarstellung bei der Bewältigung sozialer Angst	159
Krohne, H., W. und Kohlmann, C.-W. Erziehungstil-determinanten schulischer Leistung und Leistungs- ängstlichkeit	160
Helmke, A. Kontextbedingungen der Leistungsbeeinträchtigung durch Worry-Kognitionen	161
Jerusalem, M.; Quast, H.-H. und Schwarzer, R. Kognitive Prozesse in einer selbstwertrelevanten Leistungssituation	162

KOGNITION UND EMOTION

Dörner, D. und Scherer, K. Kognition und Emotion	163
Wallbott, H.G. und Gehm, Theo Kognition und Bewertung von Situationen als Emotionsauslöser - Ergebnisse zur Stützung einer Theorie der Emotionsentstehung	165
Scherer, K.R. Wo fängt die Kognition an (bei der Emotion)?	166
Lantermann, E.-D. Kognitive Determinanten von Emotionen	167
Dörner, D. Handlungsorganisation und Emotionen	168
Abele-Brehm, A. Bekommt man durch Nachdenken schlechte Laune? Zur unterschiedlichen Wirkung evaluativen, kausalen und finalen Nachdenkens	169
Hesse, F. W. und Spies, K. Zur Repräsentation und Verarbeitung von Emotionen bei kognitiven Anforderungen	170

	Seite
Stäudel, Th. Der Einfluß von belastenden Emotionen auf die Denkstrukturen beim Problemlösen	171
Schmidt-Atzert, L. Zur Bewußtheit der eigenen emotionalen Reaktionen	172
Fiedler, K. Emotionseinflüsse auf "kaltes" und "warmes" Gedächtnis	173

E R W E R B U N D R E P R Ä S E N T A T I O N V O N W I S S E N

Spada, H. Wissenspsychologie: Erwerb, Repräsentation und Nutzung von Wissen	174
Tack, W. H. und Wahlster, W. Wissensrepräsentation - Ein Dialog zwischen Psychologie und Künstlicher Intelligenz	175
Habel, Chr. Wissensrepräsentationen: Wechselseitige methodische Erweiterungen	176
Tack, W. Zielsetzung und Repräsentationsformen in der Psychologie	177
Hesse, F. W. Die Rolle von Inferenzen in der kognitiven Psychologie	178
Wahlster, W. Hybride Wissensrepräsentationssprachen	179
Freksa, Ch. Intrinsische Vs. Extrinsische Repräsentation und analoges Schließen	179
Engelkamp, J. Gibt es ein einheitliches Gedächtnis?	180
Neumann, B. Computer-interne Repräsentation des Gegenständlichen	180
Dörner, D. Heuristisches Wissen	181
Rollinger, C.-R. Verfahren zum Wissenserwerb	181
Mandl, H. Wissenserwerb mit intelligenten tutoriellen Systemen	182
Möbus, C. Probleme der Wissensrepräsentation und Wissensdiagnostik bei Computertutoren	182

WISSEN UND PROBLEMLÖSEN

Putz-Osterloh, W. Wissen und Problemlösen	183
Putz-Osterloh, W. Expertenwissen und die Bewältigung komplexer Probleme	185
Opwis, K. Mentale Modelle dynamischer Systeme	186
Tergan, S.-O. Zur Methodologie qualitativer Wissensdiagnose	187
Maichle, U. Zum Einfluß bereichsspezifischen Wissens auf das Lösungsverhalten und dessen subjektive Bewertung bei der Bearbeitung physikalischer Sachaufgaben	188
Lüer, Gerd Stufen der Verarbeitung beim Aufbau analogen Wissens	189
Dörner, D. und Reichert, U. Heuristisches Wissen beim Lösen einer "einfachen" Steuerungsaufgabe	190
Eyferth, K. Kontext, Wissen und Problemlösen	191

MODELLIERUNG UND DIAGNOSE VON WISSEN

Mandl, H. und Möbus, C. Modellierung und Diagnose von Wissen	192
Opwis, K.; Reimann, P.; Spada, H. und Stumpf, M. Erwerb und Veränderung von Wissen durch Hypothesenbildung: Computerisierte Modellierung und Diagnose	194
Mandl, H.; Fischer, P.M.; Hron, Ae. und Tergan, S.-O. Wissenserwerb und Wissensrepräsentation im Bereich physikalischen Wissens - Vorbereitende Arbeiten zur Entwicklung der Diagnosekomponente eines intelli- genten tutoriellen Systems	195
Waloszek, G.; Weber, G. und Wender, K.F. Diagnose von Wissen - Entwicklung der Diagnosekomponente eines intelligenten LISP-Tutors	196
Möbus, C., Schröder, O. und Colonius, H. Programmieren mit mentalen Modellen?!	197
Vorberg, D.; Grüner, E.; Hahn, K.; Heim, D.; Schulze, H.-H. und Wagner, K.-U. Entwicklung von Programmierwissen und seine Anwendung beim Problemlösen	198
Schmalhofer, F. und Kühn, O. Die erste Stunde beim Erwerb von Programmierkenntnissen: Eine Computermodellierung im Ansatz	199

K O G N I T I V E P R O Z E S S E

Bredenkamp, J. Untersuchungen zur Unterscheidung verschiedener Begriffsarten	200
Kölling, H. und Kupka, U. Der Einfluss unterschiedlicher Inhalte auf das syllogistische Schließen	201
Zimmer, A. Unschärfe Begriffe und Operatoren als Mittel für die Modellierung von Schlußfolgerungen im Denken, Lernen und Wissen	202
Spiel, Chr. Trainierbarkeit von Informationsverarbeitung am Beispiel eines Quasi- Experiments zum Textverständnis	203
Deffner, G. und Rhenius, D. Experimentelle Prüfungen der Tauglichkeit der Methode des lauten Denkens	204
May, R. Zur Problematik des Overconfidence-Phänomens	205
Funke, J. Dynamische Systeme in der Kognitionsforschung	206
Hübner, R. Der Erwerb einer kognitiven Kontrollstrategie zur Steuerung dynamischer Systeme	207
Kluwe, R.; Misiak, C.; Ringelband, O. und Heider, H. Lernen durch Tun: Eine Methode zur Konstruktion von simulierten Systemen mit spezifischen Eigenschaften und Ergebnisse einer Einzelfallstudie	208
Gediga, G. und Schöttke, H. Prädiktion unterschiedlicher Intelligenzindikatoren auf die Problem- löseleistung	209
Reusser, K. Computer-Simulation von Textverständnis, Fragegenese und Mathematisierung beim Lösen von Textrechnungen	210
Todt, E. Optimierung der Bedingungen selbstgesteuerten Lernens in der Makroskopischen Anatomie	211
Herberg, S.; Schmidt, K.-H. und Kleinbeck, U. Motivationale Determinanten der Aufmerksamkeitszuwendung in Doppel- aufgabensituationen	212
Probst, P.; Jansen, J. und Rauwald, M. Deja vu und Depersonalisation: Eine Erkundungsstudie	213

Stockhorst, U. und Grabitz, H.-J. Effekte von Verstärkerreduktion und Response-Inkontingenz auf das Verhalten bei nachfolgenden Aufgaben	214
---	-----

LERNEN UND GEDÄCHTNIS

Engelkamp, J. und Zimmer, H.D. Modalitätsspezifische Gedächtnissysteme: Überflüssige Gebilde oder nützliche Fiktionen	215
Wippich, W. Beeinflussen Einstellungen Erinnerungen an eigenes Verhalten?	216
Klimesch, W. Die Aktivierung von Gedächtnisstrukturen: Ein Vernetzungsmodell der semantischen Informationsverarbeitung	217
Bock, M. und Jung, C. "Anstrengung" versus "Einsicht" beim Behalten von Texten	218
Piekara, F.H. und Reilmann, M. Wissensorganisation, flexible Wissensnutzung und die Erwartung eines Behaltenstests	219
Piekara, F.H., Ciesinger, K.-G. und Muthig, K.-P. Zur Wirkung des externen Speicherns auf das Behalten am Beispiel des Notizanfertigers	220
Schönpflug, W. Experimente zum Erwerb von Wissen über externe Speicher: Das Behalten von Adressen	221
Baeriswyl, F. Wie sinnvoll ist eine Gliederung des Kurzzeitgedächtnisses in Subsysteme?	222
Fischer, P.M. und Mandl, H. Rückmeldung als zentrales Moment von Wissenserwerb und Lernen - theoretischer Hintergrund und experimentelle Analyse	223
Grabitz, H.-J. und Wittmann, H.B. Effekte des Fehlens von Response-Kontingenz und der Entfernung einer diskriminativen Stimulus-Kontingenz auf die Bearbeitung nachfolgender Aufgaben	224
Dahmen, K. Täuschungen beim Lernen von Kontingenzen: Autoshaping und abergläubisches Verhalten bei Kindern	225
Hammerl, M. und Grabitz, H.-J. Über die Ursachen des Peakshifts: Motivationale bzw. wahrnehmungsmäßige Faktoren	226
Sporer, S. L. und Höfler, A. Visuelles Memorieren von Gesichtsstimuli: Effekte unmittelbaren versus langfristigen Sich-Vorstellens	227

GEDÄCHTNIS UND GEHIRN

Becker-Carus, C. und Spielhofen, J. Spezifische postnatale Sinnesreizung und ihre Auswirkung auf das Lernverhalten adulter Individuen (Tierexperiment)	228
Irle, E. und Markowitsch, H.J. Spontane Konzeptualisierung bei Affen: Ein Experiment mit der 'Non-Match-To-Sample' Prozedur	229
Born, J.; Fehm-Wolfsdorf, G.; Voigt, K.-H. und Fehm, H.-L. Die hormonelle Beeinflussung von Aufmerksamkeitsprozessen beim Menschen	230
Fehm-Wolfsdorf, G.; Born, J.; Voigt, K.-H. und Fehm, H.-L. Die Wirkungen von neurohypophysären Hormonen auf menschliche Ge- dächtnisleistungen: Experimentalpsychologische Untersuchungen	231
Klimesch, W.; Pfurtscheller, G. und Lindinger, G. Zur gehirnlokalisatorischen Erfassung kognitiver Prozesse: EEG-Mapping bei Gedächtnisprozessen	232
Irle, E.; Kaiser, P. und Naumann-Stoll, G. Korsakoff-Syndrom und Alzheimer-Demenz: Ein Vergleich der mnestischen Defizite bei beiden Krankheitsbildern	233

D I F F E R E N T I E L L E P S Y C H O L O G I E
U N D P E R S Ö N L I C H K E I T S -
F O R S C H U N G

Wittmann, W. W. Die Vorhersagbarkeit des Verhaltens. Konzeptionen zur Synthese Allge- meiner und Differentieller Psychologie.	234
Krampen, G. Ein handlungstheoretisches Partialmodell der Persönlichkeit	235
Riemann, R. Zur Stabilität freier Personenbeschreibungen	236
Schmitz, P.G. Vertrauen und Persönlichkeit	237
Bierhoff, H.W. und Buck, E. Spezifisches interpersonelles Vertrauen in der Personenwahrnehmung	238
Bartussek, D. und Naumann, E. Das ereigniskorrelierte Hirnrindenpotential (EKP) in Abhängigkeit von Extraversion, Neurotizismus und Reizbedeutung	239
Schmidt, W. und Johann, G.K. Befunde zur differentiellen Psychologie der physischen Attraktivität	240
Hormuth, S.E. und Lalli, M. Eine Skala zur Erfassung der bereichsspezifischen Selbstzufriedenheit	241

Grob, A.; Lüthi, R. und Flammer, A. Neues Instrument zur Erfassung der Zufriedenheit bei Jugendlichen	242
Otto, J. und Schmitz, B. Befindlichkeitserfassung mit verschiedenen Selbstberichtstechniken. Ein empirischer Vergleich von Unterbrechungs- mit Videokonstruktions- methoden	243
Lösel, F.; Köferl, P. und Schmidpeter, Ch. Zur Aggregation von Daten bei der Untersuchung von Persönlichkeits- eigenschaften	244
Schwenkmezger, P. und Schmitz-Friedhoff, K. Tagesablauf und Persönlichkeit: Ein Beitrag zur Frage der Konsistenz innerhalb und zwischen Messebenen	245
Bohner, G.; Hormuth, S.E. und Schwarz, N. Stimmungslage und -reaktivität als Persönlichkeitsmerkmale: Eine Skalvalidierung mit Hilfe der "Erfahrungsstichprobe"	246
Niketta, R. "Sich im Schatten schöner Frauen sonnen": Nur für Männer mit niedriger Selbsteinschätzung interessant?	247
Jirasko, M. Introspektive Erfassung der visuellen Vorstellungsfähigkeit: Zur Bedeutung der visuellen Vorstellungsfähigkeit für das Lösen von Raumvorstellungsaufgaben	248
Klingenspor, B. Geschlechtsrollenorientierung, Selbstwertgefühl und Körperbild bei Bulimarexia	249
Shaye, R.E. Auslöser und Determinanten bulimischen Verhaltens	250

HOCHBEGABUNGSFORSCHUNG

Stapf, A. und Stapf, K. Entwicklungspsychologische und sozialisationstheoretische Perspektiven der Hochbegabtenforschung	251
Heller, K.A. und Mönks, F.J. Probleme und Ergebnisse aktueller Hochbegabungsforschung: Theoretische Konzepte - Methoden - empirische Befunde	252
Bittner, R.; Müller-Bader, I. und Sperl, A. et al. Formen der Hochbegabung bei Kindern und Jugendlichen	254
Hany, E.; Geisler, H.-J. und Perleth, Ch. Entwicklung von Verfahren zur Identifikation Hochbegabter: Methodologische Probleme und erste Ergebnisse	255
Facaoaru, C. und Bittner, R. Skalen zur Erfassung divergent-konvergenter Problemlöseprozesse bei Hochbegabten	256

Rüppell, H. QI statt IQ: Außergewöhnliche Qualitäten menschlicher Informationsverarbeitung	257
König, F. und Sitarek, E. Intellektuelle Hochbegabungen, Persönlichkeit, Umwelt und Leistungsverhalten	258
Mönks, F.J. et al Hochbegabung und Studiengewohnheiten: Persönlicher Lernstil, bevorzugte Instruktionmethode und Verarbeitung von Lernstoff	259
Mönks, F. J. Selbstkonzept und soziometrischer Status bei hochbegabten Schülern	260
Dahme, G. Das Bild des Lehrers vom hochbegabten Schüler	261
Wagner, H. Identifikation und Förderung von mathematisch und sprachlich besonders befähigten Schülern	262
Kormann, A. Diagnose und Förderung musikalisch Hochbegabter	263
Trost, G. Hochbegabte und eine Repräsentativgruppe deutscher Abiturienten in elfjähriger Längsschnittbeobachtung: Vergleich der Studien- und Berufswege	264
Dahme, G. und Rathje, H. Vorhersage von mathematischen, naturwissenschaftlichen und technischen Hochleistungen bei Teilnehmern des Wettbewerbs 'Jugend forscht'	265
Wieczerkowski, W. und Menezes, P.T. Hochbegabung im Grundschulalter: Erste Erfahrungen in der Beratungsstelle der Arbeitsgruppe für Begabungsforschung Hamburg	266

P S Y C H O L O G I S C H E D I A G N O S T I K

Pawlik, K. Psychologische Diagnostik: Fortschritte und Entwicklungslinien in Forschung und Anwendung	267
Spada, H. Psychometrische Testtheorie	268
Klauer, K.J. Pädagogische Diagnostik	269
Frieling, E. Diagnostik im Betrieb	270
Janke, W. Reaktivitätsmaße als Indikatoren für Persönlichkeitskonstrukte aus dem Bereich Emotion	271

	Seite
Baumann, U. Entwicklungen und offene Fragen der klinisch-psychologischen Diagnostik	272
Pawlik, K. Felddaten für psychologische Diagnostik	273
Sperber, W.; Brocke, B. und Jäger, A. Praktische Intelligenz: Leistungsstrukturanalysen und Vergleiche mit einem generellen Intelligenzstrukturmodell	274
Klieme, E. Konstruktvalidierung durch Integration psychometrischer und kognitionspsychologischer Analysen	275
Plaum, E. Konstruktvalidierung eines handlungsorientierten Verfahrens zur Erfassung von Leistungsmotivationsvariablen	276
Beck, M. und Mannhaupt, G. Früherkennung der Lese-Rechtschreibschwäche	277
Kuda, M. Zur Determination des Konstrukts "Zukunftsperspektiven"	278

RASCHMODELLE IN DER DIAGNOSTIK

Hornke, L.F. Kognitionspsychologisch begründete, regelgeleitete Aufgabenkonstruktion	279
Kubinger, K.D. Ein "anderer" Ansatz zur Bestimmung der konvergenten und diskriminativen Validität	280
Nährer, W. Leistungsverhalten bei realer Zeitbegrenzung	281
Gittler, G. Der Einsatz Rasch-homogener Raumvorstellungstests zur Untersuchung geschlechtsspezifischer Leistungsunterschiede	282

BERUFS- UND STUDIENWEG - DIAGNOSTIK UND ENTSCHEIDUNGEN

Seifert, K. H. Berufswahlreife und Selbstkonzept-Berufskonzept-Kongruenz als Prädiktoren der beruflichen Anpassung und Bewährung während der betrieblichen Ausbildung	283
Braunschmid, I. und Wendelin, S. Schulleistungsprognose für berufsbildende Höhere Schulen in Abhängigkeit vom vorher besuchten Schultyp	284
Nerdinger, F. W. Wertkonflikte und Sozialisierungseffekte - Erste Ergebnisse einer Längsschnittstudie des Übergangs vom Bildungs- ins Beschäftigungssystem	285

	Seite
Mailahn, J. Das Gespräch als Selektionsinstrument zur Zulassung zum Studium der Medizin: "Semi-intellektuelle Daten" und ihre Bedeutung für die Prognose des Studienverlaufs	286
Winteler, A.; Schiefele, U. und Krapp, A. Studium und Interesse - Über den Zusammenhang von Studieninteresse, Studienfähigkeiten und fachbezogener Wissensstruktur	287
Gold, A. und Giesen, H. Vorhersage des Studienabbruchs	288
Fröhlich, G.; Schönborn, C. und Lilli, W. Handlungskontrolle im Studium: Entwicklung und Validierung eines Messinstruments	289
Briechle, R. Berufsperspektiven und Selbstkonzept Jugendlicher beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung	290
Schönborn, C. Erwartungsgesteuerte Informationsverarbeitung bei der Personalselektion	291
Lilli, W.; Schönborn, C. und Fröhlich, G. Informationsverarbeitungsprozesse als Determinanten der Berufsplanung: Theoretische Implikationen und praktische Konsequenzen	292
<u>E N T W I C K L U N G S P S Y C H O L O G I E</u>	
Weinert, F.E.; Knopf, M. und Schneider, W. Von allgemeinen Theorien der Gedächtnisentwicklung zur Analyse ent- wicklungstypischer Lern- und Erinnerungsvorgänge	293
Trautner, H.M. Geschlecht und Identität in entwicklungspsychologischer Perspektive	294
Baltes, P.B. Plastizität und Grenzen der kognitiven Entwicklung in der zweiten Lebenshälfte	295
Eckensberger, L.H. Zur Tiefenstruktur des moralischen Urteils in handlungstheoretischen Termini	296
Burgard, P. Das Dilemma-Kern-Interview zum moralischen Urteil	297
Walper, S. und Silbereisen, R.K. Individuelle und familiäre Auswirkungen ökonomischer Einbußen	298
Dittmann-Kohli, F. Sinndimensionen des Lebens im frühen und späten Erwachsenenalter	299
Wittkowski, J. Konstanz und Veränderung von emotional-motivationalen Persönlichkeits- merkmalen im mittleren Erwachsenenalter: Befunde einer Querschnittstudie	300

	Seite
Sowarka, D. Alltagspsychologische Konzepte von alten Menschen über weise Personen	301
Rottmann, U.; Ziegenhain, U. und Laewen, H.-J. Bindungsbeziehung und Krippeneintritt - Eine Untersuchung zum Übergang einjähriger Kinder in ein zusätzliches Sozialisationsfeld	302
Spangler, G. Der Einfluß von alltäglichen Erfahrungen auf die Kompetenzentwicklung von Kindern im zweiten Lebensjahr	303
Knopf, M. und Waldmann, M. R. Das Lernen und Erinnern von kategorisierbaren Objekten bei 4- und 6-Jährigen	304
Kasten, H. Interessenentwicklung im Kindergarten- und Grundschulalter	305
Hoppe-Graff, S. und Keller, M. Analyse von Veränderung im Rahmen struktureller Entwicklungstheorien: Das Beispiel des Freundschaftskonzepts	306
Weinert, S. Entwicklung schlußfolgernden Denkens: Eine Untersuchung zur Verarbeitung von Sätzen und Texten im Kindesalter	307
Rauh, H. Entwicklung und Entwicklungsbedingungen bei Down-Syndrom-Kindern	308
Lohaus, A. Spielzeugpräferenzen von Kindern: Ein Vergleich der Einsatzmöglichkeiten unterschiedlicher Datenerhebungstechniken	309
Schneider, W. und Sodian, B. Metagedächtnis und Gedächtnisleistung bei Vorschulkindern	310
Kastner-Koller, U. Berufliche Sozialisation eines extrem deprivierten Jugendlichen	311
Kornmann, R. und Ullrich-Kehder, R. Perspektivisches Zeichnen: Menschheitsgeschichtliche Entwicklung und Bedingungen individueller Aneignung	312

ENTWICKLUNG VON KONTROLLÜBERZEUGUNGEN

Schneewind, K.A. Diskussionsgruppe: Entwicklung von Kontrollüberzeugungen	314
Diethelm, K. und Perrez, M. Zur Wirksamkeit von Weinreaktionen für den Erwartungserwerb von Säuglingen	315
Perrez, M. und Chervet, C. Fremdattributionen von Müttern zweijähriger Kinder	315

	Seite
Schneewind, K.A.; Wünsche, P. und Pausch, H.-P. Zur Diagnostik personaler Kontrolle bei Kindern und Jugendlichen	316
Wünsche, P. und Schneewind, K.A. Personale Kontrolle und Kompetenz: Überprüfung eines theoretischen Modells zur Erklärung faktischer Kompetenz in unterschiedlichen Verhaltensbereichen	316
Brandtstädter, J.; Krampen, G. und Greve, W. Personale Entwicklungskontrolle im Erwachsenenalter	317
Krampen, G. Entwicklung von Kontrollüberzeugungen: Fünf Thesen zu Forschungsstand und -perspektiven	317
<u>S O Z I A L P S Y C H O L O G I E</u>	
Rosch, M. Das Prinzip der kognitiven Konsistenz und der Prozess der Attribution - Versuch einer Integration	319
Mummendey, Amelie Aggression: Interaktion zwischen Individuen und sozialen Gruppen	320
Kammer, D. und Stiensmeier-Pelster, J. Depressive Attribuierung: Eine Standortbestimmung	321
Klauer, K.Ch. Quantitative Balance	322
Gasch, B. Tabu-Themen im internationalen Vergleich	323
Bierhoff, H.W. Kristen, R. und Klein, Renate Größe der Mitsprache und prozedurale Gerechtigkeit	324
Mikula, G. Emotionale Korrelate von Ungerechtigkeitserlebnissen	325
Eckes, Th. Zur kognitiven Repräsentation sozialer Situationen: Eine Prototypenanalyse	326
Kruse, L.; Kohl, R.M.; Weimer, E.; Bradatsch, G. und andere Typisierung als Komponente sozialer Repräsentation: Zur Analyse von Männertypen	327
Gebert, D. und Steinkamp, T. Selbstkonzept, Führungsstil und ökonomischer Erfolg von Unternehmen in einem Entwicklungsland (Nigeria)	328
Strack, F. und Martin, L. Verfügbarkeit und Verwendung selbstbezogener Informationen in der Befragungssituation	329

Lauth, G.W. und Viebahn, P. Das Konzept der sozialen Isolierung als integrierendes Modell für den Bereich defizitärer Sozialbeziehungen	330
Zumkley, H. Aggressionsurteil und Aggressionsmotiv	331
Bless, H.; Bohner, G.; Chassein, B.; Kittel, Ch., Kohlhoff, A.; Nathusius, K.; Schüssler, G. und Schwarz, N. Hausmann und Abteilungsleiterin: Konsequenzen (nicht-) rollenkonformer Berufe in der Fremdwahrnehmung	332
Engelhardt, B.; Kunert, V.; Schaaf, M. und Schwarz, N. Gesichtsprominenz in Abbildungen: Ihre Auswirkungen auf die Personwahrnehmung	333
Chassein, B.; Levine, S., Treu, G.; Schwarz, N. und Strack, F. Glück und Zufriedenheit in Alltagstheorien: Ein interkultureller Vergleich	334
Flammer, A.; Burri, M.; Grob, A. und Lüthi, R. Fragebogen zur Erfassung der Kontrollmeinung bei Jugendlichen	335
Lalli, M. und Thomas, Ch. Aspekte der Bewertung geplanter Maßnahmen zur Erhöhung der Stadtqualität durch die Wohnbevölkerung	336

EINSTELLUNG UND VERHALTEN

Upmeyer, A. Symposium "Einstellung und Verhalten": Bericht über das Schwerpunktprogramm	337
Upmeyer, A. und Roth, H.-G. Die Wirkung der deskriptiven Korrespondenz bei der Wahl von Verhaltensalternativen	339
Sturm, G. Vergleich zweier Methoden zur Messung der Veränderung individueller Einstellungsstrukturen	340
Schiebel, B.; Mummendey, H.D. und Sturm, G. Pfadmodelle der Verhaltens-Einstellungs-Beziehung bei Wehrpflichtigen	341
Jungermann, H. und May, R. Entscheidung und Handlung	342
Engemann, A. und Radtke, M. Computersimulation von Entscheidungsprozessen	343
Ksiensik, I. und Wendt, D. Egoismus und Altruismus in sozialen Dilemmata	344
Westhoff, K. Zusammenhänge zwischen Facetten von Erwartungen	345
Albert, D.; Aschenbrenner, K.M.; Böckenholt, U. und Schmalhofer, F. Die Informationssuche und ihre Beendigung bei der Verhaltenswahl	346

	Seite
Dohmen, P. Selbstkonzeptforschung/Politisches Handeln	347

SELBSTKONZEPT-FORSCHUNG

Gollwitzer, P.M. Identität als Volition	348
Singer, G.M. Wege zur Selbstergänzung: Symbolisch und real	349
Becker, U. Zur Beziehung individueller Tendenzen in der Personwahrnehmung zum Selbstkonzept des Wahrnehmenden	350
Holz-Ebeling, F. und Metzger, A. Analyse von Komponenten der Selbstaufmerksamkeit	351
Preiser, S. Politische Urteilsstrukturen und politisches Handeln	352
Kohr, H.-U. und Räder, H.-G. Politische Paradigmen als handlungsleitende Konzepte	353
Lind, G. Moralisches Urteilen: Politische Einstellung oder kognitive Fähigkeit?	354
Preiser, S. und Hofmann, J. M. Veränderungsbedingungen handlungs(beg)leitender Kognitionen: Lebenspraktische Erfahrungen und gezielte Interventionen	355
Kalbermatten, U.; Looser, S. und Slappnig, V. System- und handlungstheoretische Analyse eines politischen Entscheidungs- prozesses: Die Sondersession "Waldsterben" im Nationalrat	356

SPRACHE UND KOMMUNIKATION

Hübner, H.P. Zur nonverbalen Erfassung von Selbstbewertungen	357
Redeker, G. Sprachproduktion in unterschiedlichen sozialen Kontexten	358
Keller, H. Die Rolle früher Interaktionsmuster für den Spracherwerb	359
Römer, M. und Hahlweg, K. Die Bedeutung inkonsistenter Kommunikation für die Ehequalität	360
Bock, H. Kritik an Grundbegriffen für eine psychologische Bedeutungslehre der Sprache	361

Dietrich, R.; Kohlmann, U.; Scharnhorst, U. und v. Stutterheim, Ch. Textaufbau und referentielle Bewegung	362
Deutsch, W. Die Tagebücher von Clara und William Stern	363
Perrig, W.J. Imagery und die Organisation von Textinformation	364
Mangold, R. Differenzielle Effekte der Überspezifikation von Objektbenennungen	365
Pechmann, T. und Schriefers, H. Inkrementelle Sprachproduktion und Pränominale Adjektivfolge	366
Graumann, C.F. Symposium "Sprechen und Sprachverstehen im sozialen Kontext"	367
Herrmann, T.; Bürkle, B. und Nirmaier, H. Prozessanalyse der Hörerbezogenen Raumreferenz	368
Sommer, C. M. und Graumann, C.F. Perspektivität und Sprache	369
Kruse, L.; Weimer, E. und Wagner, F. Soziale Repräsentation und Sprache: Ein Sprachpsychologisches Modell zur Analyse kulturell geteilter Vorstellungen	370
Wintermantel, M.; Dennig, K. und Siegerstetter, J. Sprachliches Instruieren als Problemlösen	371
Winterhoff-Spurk, P. und Grabowski-Gellert, J. Zur situationsspezifischen Interaktion verbaler und nonverbaler Äußerungskomponenten	372
Becker, A.; Bremer, K. und Carroll, M. Raumreferenz in Lernaltersprachen	373

F A M I L I E N F O R S C H U N G

PROGRAMMATIK UND DIAGNOSTIK

Schneewind, K.A. Familienspsychologie: Plädoyer für die "Geburtshilfe" einer überfälligen psychologischen Disziplin	374
Heil, F.E. Zur Differenzierung von Koorientierungsmustern in Partnerschaften	375
Balck, F.; Brög, B. und Dreßler, H. Verhaltensdiagnostik in der Familie nach dem Olson Modell	376
Brög, B. Überprüfung der Reliabilität und der Validität des FACES I von Olson	377
Ziemska, M. Integration und die Anpassungsfähigkeit in den verschiedenen Phasen des Familienlebens	378
Cierpka, M. und Thomas, V. Ein Vergleich zwischen zwei Familienfragebögen (FAM III und FACES II)	378

Eichhorn, A. Psychosomatische Aspekte von Erkältungskrankheiten	379
--	-----

ELTERN-KIND-INTERAKTION

Hannemann, J.; Nell, V. und Westmeyer, H. Eltern-Kind-Interaktion: Von der Dyade zur Triade	380
Gloger-Tippelt, G.; Gergen, K.; Braucks, M. und Stefan, M. "Kindliche Entwicklung" und Mutterrolle" als soziale Konstruktionen	381
Nickel, H.; Bartoszyk, J. und Wenzel, H. Vorbereitung auf die Vaterschaft, Betreuungsverhalten von Vätern und die Entwicklung des Kindes im ersten Lebensjahr. Ergebnisse eines longitudinalen Pilotprojektes	382
Voss, H.-G. und Meyer, H.-J. Zur Stabilität von Kontrollhandlungen und Folgeverhalten bei Eltern und Kindern im Alter von 13-48 Monaten	383
Peterander, F. und Innerhofer, P. Generalisationsprobleme in der Mutter-Kind Therapie Ergebnisse einer Beobachtungsstudie	384
Rollett, B.; Kastner-Koller, U. und Weißenstein, G. Erziehungsstile als handlungsleitende Kognitionen: Videoanalyse bei Mutter-Kind-Interaktionsverhalten autistischer Kinder	385

G E S U N D H E I T V S . K R A N K H E I T / T O D

Eysenck, H.J. Psychologische Faktoren körperlicher Erkrankungen	386
Häfner, H. Determinanten psychischer Gesundheit und Krankheit (unter spezieller Berücksichtigung psychologischer und psycho- sozialer Faktoren)	387
Broda, M. Transaktionales Modell der Krankheitsbewältigung - Eine Überprüfung von ausgewählten Teilaspekten bei Patienten unterschiedlicher chronischer Erkrankung	388
Muthny, F.A. Krankheitsspezifische und -übergreifende Dimensionen der Krank- heitsverarbeitung	389
Quast, H.-H. "Social Support" and Typ-A Verhalten	390
Strauß, B. und Appelt, H. Zur Stellung der Psychologie in der Psychoendokrinologie	391

Frey, D. und Rogner, O. Psychologische Determinanten des Genesungsprozesses von Unfallpatienten	392
Rogner, O. und Frey, D. Kognitive Bewertungsprozesse als Determinanten des Genesungs- prozesses nach einem chirurgischen Eingriff	393
Filipp, S.-H.; Ferring, D. und Klauer, T. Deskription und Effektanalyse von Formen der Krankheitsbe- wältigung bei Tumor-Patienten	394
Schröder, A. Psychische Reaktionen und Bewältigungsformen nach Brustkrebs	395
Petermann, F. Psychosoziale Folgen der Krebserkrankung im Kindes- und Jugend- alter: Retro- und Prospektive Daten	396
Stroebe, W.; Stroebe, M. und Domittner, G. Der Kummer-Effekt: Die Tübinger Längsschnittstudie der psychischen und physischen Folgen der Verwitwung	397
Shellie, M. Die simulierte Situation als Versuch einer Prophylaxe bei prüfungs- ängstlichen Studenten	398
Grundner, R.; Götz, M.-L. und Huber, H.P. Klinische Prüfung eines kognitiven Operationsvorbereitungsprogrammes bei 4- bis 8-jährigen Kindern	399
Beutel, M., Broda, M. und Muthny, F. Zusammenhänge zwischen psychosozialen Belastungen, medizinischen Problemen und Erwartungen an eine Nierentransplantation	400
Haisch, J.; Haisch, I. und Rauch, G. Soziale Vergleichsprozesse als Determinanten der Therapiemotivation: ein empirischer Beitrag zur Gesundheitspsychologie	401
Potthoff, P. Eine empirische Typologie subjektiver Gesundheitszustände	402
Tausch, R. Psychologische Möglichkeiten zur förderlichen Auseinandersetzung mit Einstellungen und Erfahrungen zu Sterben und Tod	403

P S Y C H O S O M A T I K

Kämmerer, A. Versuch einer psychologischen Präzisierung psychosomatischer Befunde am Beispiel des 'Typ-A-Verhaltens'.	404
Stocksmeier, U.; Kuhn, T., Muth, H. und Schwenker, U. Untere Vorgesetzte sind eine besondere Risikogruppe für Herz-Kreislauf- krankheiten	405

Stocksmeier, U. Das Psychosyndrom chronisch Kranker und seine Persönlichkeit	406
Pelzmann, L. und Stückler, H. Schwächt Angst die Immunabwehr?	407

P Ä D A G O G I S C H E P S Y C H O L O G I E

Baron-Boldt, J.; Funke, U. und Schuler, H. Prädiktive Validität von Zeugnisnoten - eine Meta-Analyse	408
Kühn, R. Zur Aufklärung von Schulnoten durch Angst und häusliche Anre- gungsbedingungen	409
Bromme, R. Der Lehrer als Experte - Ein Ansatz zur Untersuchung des professio- nellen Wissens und Denkens von Lehrern	410
Schrader, F.-W. Aufgabenschwierigkeitseinschätzung als Teil der Diagnosekompetenz von Lehrern	411
Schmitz, B.; Baumert, J.; Sang, F. und Roder, P.M. Analysen der Kompatibilität von Qualifikation und Divergenzminderung in Schulklassen mittels LISREL und HYPAG	412
Kury, H. Prävention sozialer Auffälligkeiten, insbesondere Straffälligkeit im Schulbereich	413
Sander, E. und Berger, M. Experimentelle Hierarchievalidierungsstudien bei Haupt- und Realschülern	414
Helmke, A. Unterrichtsqualität, Leistungszuwachs und affektive Folgen: Ergebnisse eines Projektes zur Lehr-Lern-Forschung	415
Hajos, H. Sozialbeziehungen zwischen Schülern, Analyse der Beziehungsstruktur informeller Gruppierungen innerhalb des Klassenverbandes	416
Tiedemann, J. und Faber, G. Pränumerische und numerische Vorkenntnisse als Frühindikatoren mathe- matischer Lernschwierigkeiten des Erstunterrichts?	417
Ungerer-Röhrich, U. Zur Förderung der Rollenübernahme im Sportunterricht	418
Gebert, A. Gerechte Leistungsbeurteilung Erfahrungen mit einem Prüfertraining	419

Neber, H. Problemlösen und Instruktion Zur Thematik und Organisation der Diskussionsgruppe	420
Niegemann, H.M. Förderung des Problemverstehens durch Verbesserung der Fähigkeit, Probleme zu kategorisieren	422
Arbinger, R. Kategorisierung und Lösung arithmetischer Textaufgaben durch Schüler des 5. Schuljahres	423
Bromme, R. Verstehen und Verständnisprobleme der Schüler aus Lehrersicht	424
Rüppell, H. und Rüschoer, H. Gin and Chips Ein Programm zur Förderung produktiver Problemlösekompetenz	425
Reusser, K. Problemlösen jenseits der Sachlogik: Text- und Kontextfaktoren beim Problemverstehen und -lösen	426
Staub, F., Ruthemann, U. und Aebli, H. Objektiver und subjektiver Nutzen von instruktionsvermittelten Strategien für das Lösen von Textrechnungen	427
Beck, E. und Borner, A. Zur Funktion der kognitiven Selbsterfahrung für das Verstehen von Problemlöseprozessen	428
Schnotz, W. Instruktionspsychologische Aspekte des Aufbaus von Wissensstrukturen	429

K L I N I S C H E P S Y C H O L O G I E

Bastine, R. Entwicklung und Kontroversen in der klinischen Psychologie	430
Fahrner, E.-M. Sexualstörungen bei Alkoholabhängigen: Häufigkeit und Therapie	431
Wieand-Eckelmann, R.; Bösel, R. und Badorrek, W. Angstbewältigung bei leistungsfordernder Beanspruchung: Diagnostik und empirische Überprüfung von Angstbewältigungsstilen	432
Schmitt, B. Der Informationsstand über AIDS in den USA	433
Gerhards, F. Chronischer Schmerz und Emotionserleben	434
Cziske, R.; Jäckel, W. und Jacobi, E. Schmerzbewältigung bei Rheuma: Probleme und Möglichkeiten	435
Jäger, R. S. und Hamerak, B. Belastung und Bewältigung durch Pseudo-Krupp. Eine Untersuchung an betroffenen Eltern.	436

	Seite
Jäger, R.S.; Flörchinger, E.; Schulze, C. und Rees, U. Belastung durch und Bewältigung von Alltagsproblemen	437
Aymanns, P. Effekte sozialer Unterstützung bei der Auseinandersetzung mit schweren körperlichen Erkrankungen	438
Rojahn, J. Selbstverletzungsverhalten bei geistig Behinderten	439

SOZIALE UNTERSTÜTZUNG

Veiel, H. O. F. Soziale Unterstützung gibt es nicht. Zur Strukturierung einer Idee	440
Röhrle, B. "Social Support" und Umwelt: Bestandsaufnahme und Perspektiven	441
Schmitt, B. und Schröder, A. Soziale Unterstützung als Komponente im Bewältigungsprozess	442
Schwab, R.; Schlag, H. und Schulz, R. Einsamkeit und körperliches Befinden	443
Gsching, S. und Fend, H. Das soziale Netzwerk der Schulklasse	444

THERAPIEFORSCHUNG

Tunner, W. Allgemeine Psychologie und Verhaltenstherapie	446
Florin, I. Experimentelle ausdruckspsychologische Forschung und Verhaltensdiagnostik bei psychosomatischen Störungen	447
Hölzl, R. Interozeptives Lernen und die diskriminative Kontrolle appetitiven Ver- haltens: Klinisch-psychologische Bedeutung der Präfigurationshypothese nach Hollis	448
Birbaumer, N. Vom Nutzen der Psychophysiologie für klinisch-psychologische Therapien	449
Grawe, K. Die Effekte der Psychotherapie	450
Arnold, E. und Grawe, K. Deskriptive Einzelfallanalysen und statistischer Gruppenvergleich: Vergleich zweier Auswertungsmethoden für die vergleichende Psycho- therapieforschung	451

	Seite
Lösel, F. und Köferl, P. Meta-Analyse der Behandlungsforschung in sozialtherapeutischen Anstalten	452
Müller, H.P. und Gertsch, M. Therapeut-Patient-Beziehung und Therapieerfolg: Eine Untersuchung zum interaktionellen Verhalten von Therapeuten und Patienten in Psychotherapien	453
Schindler, L. und Hohenberger-Sieber, E. Eine Untersuchung zur Therapeut-Klient-Beziehung in der Verhaltenstherapie: Der Einfluß des Therapieprozesses auf den Therapie-Erfolg	454
Grawe, K.; Müller, H.P.; Caspar, F.; Ambühl, H.R.; Grawe, S. und Zingg, M. Gesprächspsychotherapie, interaktionelle Verhaltenstherapie und Breit-spektrum-Verhaltenstherapie - Ein kontrollierter klinischer Vergleich	455
Caspar, F.; Siegfried, B.; Stauffer, M.; Walder, M. und Znoj, H.J. Widerstand in der Therapie: Ein Konzept zur Erforschung und Ergebnisse	456

INTEGRATION UND REHABILITATION PSYCHISCH KRANKER

Jung, E.; Sundström, G.; Rössler, W. und an der Heiden, W. Erreichbarkeit von sozialpsychiatrischen Diensten: Empirische Überprüfung eines Aspekts der Gemeindenähe	457
Sundström, G.; Rössler, W.; Jung, E. und an der Heiden, W. Erreichbarkeit von ambulanten Kinder- und jugendpsychiatrischen Diensten: Empirische Überprüfung eines Aspekts des Begriffs "Gemeindenähe"	458
Blumenthal, S.; Bell, V.; Neumann, N.-U. und Schüttler, R. Verlauf und prädiktive Einflüsse auf die Wiedereinweisung psychiatrischer Patienten - Ergebnisse einer prospektiven Längsschnittstudie -	459
Bell, V.; Blumenthal, S.; Neumann, N.-U. und Schüttler, R. Die posthospitalen Versorgung psychiatrischer Patienten nach ihrer stationären Behandlung - ambulante Nachsorge, berufliche Rehabilitation oder Berentung?	460
Kunow, J. und Kuhnt, S. Berufliche Wiedereingliederung psychisch Kranker: Ein Kausalmodelle zum Zusammenspiel psychischer, sozialer und medizinischer Faktoren	461

SPEZIFISCHE FORMEN ABWEICHENDEN VERHALTENS

Suizid

Schmidtke, A. Entwicklungen interdisziplinärer Suizidforschung - Von der Domain-zur Doktrinforschung?	462
Kurz, A.; Möller, H. J.; Torhorst, A. und Lauter, H. Formen parasuizidalen Verhaltens	464
Deimann, P. Suizidales Verhalten bei Jugendlichen	465

	Seite
Angst, J. und Clayton, P. Aspekte der präsuizidalen Persönlichkeit	466
Diekstra, R. F. W. ; Kienhorst, C.W.M. und Wolters, W.H.G. Temperamental factors of depression and suicidal behaviour among adolescents	466
Schmidtke, A. und Häfner, H. Gibt es differentielle Imitationseffekte bei suizidalem Verhalten?	467
Welz, R. Lebensereignisse, wahrgenommener Streß und suizidales Risiko	468
Kuhnt, W. und Kunow, J. Soziale Stressoren und Suizidversuche bei psychiatrischen Patienten - Test einer Hypothese	469
Veiel, H.O.F.; Welz, R.; Brill, G. und Häfner, H. Charakteristische Muster sozialer Unterstützung bei Suizidenten	470
Bronisch, T. und Hecht, W. Unterschiede zwischen Depressiven mit und ohne Suizidversuch in der Vorgeschichte	471
Kuda, M. Suizidgefährdung von Studierenden und korrespondierende Faktoren	472
Schaller, S und Schmidtke, A. Kovariation von Dissimulationstendenzen, Hoffnungslosigkeit und Suizidintention nach einem Suizidversuch	473
Torhorst, A. Therapieverlaufsstudie bei Patienten nach Suizidversuch unter Be- rücksichtigung soziolinguistischer Befunde	474
Walz, V. und Bojanovsky, J. Einstellungen von Ärzten zur Vorgabe eines Manuals über den Umgang mit Suizidpatienten	475

Schizophrenie

Rey, E.-R. Experimentelle Untersuchungen zur Informationsverarbeitung Schizo- phrener und Konsequenzen für eine Theorie.	476
Gerlach, A. Schizophrenie - eine Sackgasse der Kommunikation?	477
Thurm, I. und Häfner, H. Krankheitsbewältigung (Coping) bei chronisch Schizophrenen.	478
Lewandowsky, L. und Buchkremer, G. Zur Verarbeitung visuell präsentierter Muster bei remittierten schizophrenen Patienten:- Ein Beitrag zur differenzierenden Betrachtung gestörter Informationsverarbeitungsprozesse	479

Suchtkrankheiten

- Missel, P. und Zemlin, Uw.
Ein individuelles Behandlungsprogramm für die stationäre Behandlung
von Alkohol- und Medikamentenabhängigen - Darstellung und erste
Ergebnisse 480
- Klett, F.
Behandlungserfolge bei Drogenabhängigen: Ergebnisse einer Langzeit-
katamnese und prognostische Kriterien 481
- Herbst, K.
Verweildauer von Drogenabhängigen in stationärer Entwöhnungsbehandlung:
Analyse eines stochastischen Prozesses 482
- Dehmel, S.
Ergebnisse und Indikatoren bei der Behandlung von Abhängigen harter
Drogen 483
- Scheller, R. und Klein, M.
Zum zeitlichen Umfang stationärer Suchttherapie 484
- Simon, R. und Bühringer, G.
Der Klientel ambulanter Beratungs- und Behandlungsstellen für Abhängige:
Trends 1980 - 1985. 485

Depressionen

- Ellgring, H. und Stiawa, C.
Decodierung von komplexem mimischem Ausdruck durch Patienten mit
depressiven Störungen 486
- Hahlweg, K. und Hooley, J.
Rückfallprädiktion bei depressiven Patienten 487
- Klinitz, H.
Depressive Störung und Ehezufriedenheit: Eine empirische Untersuchung
an stationär behandelten Frauen und Männern 488
- Perrez, M. und Reichert, M.
Prozessorientierte Diagnostik depressiven Verhaltens: Entwicklung eines
Kriterium-orientierten Testverfahrens 489
- Münzel, K.; Steinberg, R. und Hollmann, A.
Zeitschätzungen depressiver Patienten 490
- Baumgartner, P.; Neßhöver, W.; Schmitz, B. und Hautzinger, M.
Nachweis der Variabilität des Erfolges kognitiver Verhaltenstherapie
bei der Behandlung von depressiven Patienten 491

M I N O R I T Ä T E N

- Kornmann, R. und Zimmermann, A.
Zur psychischen Entwicklung von Migrantenkindern: Probleme der Soziali-
sation, Diagnose und Förderung 492

Stiksrud, H.A. Entwicklungsaufgaben und Bewältigungsprobleme jugendlicher Migranten der 2. Generation	493
Jerusalem, M. Ethnische Identität und Stresserleben bei jugendlichen Migranten	493
Nuber, F. Bildungsvorstellungen und Erziehungsverhalten von Eltern schulschwacher italienischer Grundschüler	494
Süßmilch, E. Zweitspracherwerb, Lernerpersönlichkeit und soziokulturelles Umfeld. Eine Pfadanalytische Untersuchung der Sprachlernbedingungen türkischer und griechischer Schüler	494
Zimmermann, A.; Wittmann, G. und Zohner, H.-J. Zur sozio-emotionalen Entwicklung türkischer Migrantenkinder im Kinder- garten: Erste Ergebnisse einer Längsschnitt-Teilstudie	495
Bender, B. und Petillon, H. Schulanfang aus der Perspektive von ausländischen und deutschen Kindern	495
Röhr-Sendlmeier, U.M. Sprachstandserhebung bei ausländischen Schülern	496
Schöler, H. Zur Gewichtung sprachlich-pragmatischer und sprachlich-struktureller Aspekte bei der Sprachstandsdiagnose	496
Abele, T. Deutsche Tests für ausländische Schüler? Eine empirische Untersuchung mit einigen ausgewählten diagnostischen Verfahren	497
Storz, L. Beurteilung diagnostischer Methoden unter förderungsdiagnostischen Aspekten	497
Kornmann, R. Zum Erkenntniswert förderungsbezogener Fallstudien bei ausländischen Kindern mit Schulschwierigkeiten	498

ARBEITS-, BETRIEBS- UND
ORGANISATIONS PSYCHOLOGIE

Wilpert, B. Zu einer Psychologie der Partizipation	500
Six, B. Fluktuation am Arbeitsplatz: Der Stand der Dinge	501

Wehner, Theo Methodische Erkenntnisse aus der Analyse alltäglicher Handlungsfehler	502
Büssing, A. Arbeitsplatzunsicherheit - eine vernachlässigte Perspektive in der psychologischen Arbeitslosigkeitsforschung	503
Stengel, M. Identifikationsbereitschaft als zentraler Bestandteil neuerer Konzepte in der Organisationspsychologie	504
Weinert, A. B. und Dommel N. Identifikation von Managementpotential: Erste Erfahrungen mit dem "Deutschen CPI"	505
Franke, G.; von Gilardi, R. und Liepmann, D. Handlungsschemata und arbeitsimmanente Qualifizierung	506
Spiess, E. Aufstiegserwartungen und Berufseinstieg von Schul- und Hochschul- absolventinnen	507
Mehnert, P. und Gros, E. Spektralanalytische Untersuchungen von Reaktionszeitdaten und Bestimmung der Leistungs-Rythmizität	508
Kühlmann, T. M. Soziale Unterstützung und die Folgen von Arbeitsbelastungen - Eine Studie beim Fahrpersonal einer Verkehrsgesellschaft	509
Becker-Carus, C. und Günthner, A. Stressbewältigung und Arbeitszufriedenheit beim Pflegepersonal von Intensivstationen	510
Bamberg, E. und Mohr, G. Psychologische Untersuchungen zum Thema Stress am Arbeitsplatz: Das Dilemma mit den abhängigen Variablen	511
Aschenbach, G. und Dürkop, J. Belastungswirkung der Arbeitslosigkeit für den Arbeitslosen und seine Familie	512
Zapf, D. Analyse von Fragebogen- und Beobachtungsdaten in der psychologischen Streßforschung	513

F O R M E N D E R G R U P P E N A R B E I T

Bungard, W. Qualitätszirkel, Lernstatt, Werkstattzirkel	514
Antoni, C. Qualitätszirkel in der BRD	515
Wiendieck, G. Industrielle Fertigung und Qualitätszirkel-Philosophie	516

Bednarek, E. Lernstatt bei BMW - Von den Kleingruppen zur Organisationsentwicklung	517
Berkel, K. Qualitätszirkel und Konflikte	518
Strasman, J. Qualitätszirkel als ein Beitrag zur Humanisierung der Arbeitswelt?!	519

M E N S C H - C O M P U T E R - I N T E R A K T I O N

Schaefer, F.; Kuhmann, W. und Boucsein, W. Zeitliche Vorhersagbarkeit des Arbeitsablaufs und Beanspruchung bei der Mensch-Computer-Interaktion	520
Holling, H. und Schnettberg, N. Der Einfluß von Systemresponsezeiten auf Beanspruchung und Leistung bei einfachen und komplexen Aufgaben am Bildschirm	521
Greif, S.; Tolksdorf, M. und Monecke, U. Heterarchische Aufgabenanalyse Eine Methode zur Untersuchung der Interaktionsprozesse am Computer	522
Ackermann, D. Experimente zur differentiellen Arbeitsgestaltung: Mentale Repräsentation und Handlungsregulation in der Mensch-Computer-Interaktion	523
Triebe, J. K. Entwicklung eines Verfahrens zur informationellen Beanspruchungsmessung	524
Batmann, W. Selbstregulation und Kooperation beim arbeitsteiligen Handeln an vernetzten Bildschirmarbeitsplätzen	525
Dutke, S. Das Wissen über die Bedienung eines Textkommunikationsgeräts im Lernprozeß: Möglichkeiten der Analyse und Anwendung	526
Schiele, F. und Green, T.R.G. Formale Modelle des Benutzerwissens: Task-Action-Grammars als Alternative zu Produktionssystemen	527
Widdel, H. Der Einfluß visueller Darbietung verschiedener Dialogstrukturen auf die Mensch-Rechner Interaktion	528
Zimolong, B. Entscheidungshilfen in einem Fertigungsleitsystem - eine Simulationsstudie	529
Gertzen, H. Entscheidungen aufgrund bildschirmvermittelter Informationen	530
Kühner, K. und Grimm, H.G. Vorteile eines Dialogprotokolls für die Kommunikation mit rechnergestützten Systemen - dargestellt am Beispiel Bildschirmtext (Btx)	531

	Seite
Frese, M. Mensch-Computer Interaktion als arbeitspsychologisches Problem	532
Bösser, T. Modelle der kognitiven Leistungen des Menschen für die Angewandte Psychologie	533
M E D I E N P S Y C H O L O G I E	
Winterhoff-Spurk, P. und Groebel, J. Symposium "Intra- und interdisziplinäre Aspekte der Medienpsychologie "	534
Sturm, H. Grundlagen einer Medienpsychologie und potentielle Forschungsfelder	536
Mandl, H. und Ballstaedt, St.-P. Kognitionspsychologische Aspekte der Verarbeitung von Text und Bild	537
Scherer, K. Zur Kommunikation von Emotionen in den Medien	538
Kaase, M. Massenkommunikation und politische Wissenschaft	539
Kloepfer, R.; Landbeck, H. und Werner, U. Die zunehmende Orientierung des europäischen Werbefernsehens an der Ästhetik des Werbespots	540
Saxer, U. Medienwirkungsforschung zwischen Soziologie, Publizistikwissenschaft und Psychologie	541
Charlton, M. und Neumann, K. Untersuchungen zur Logik sozialen Handelns am Beispiel des Mediengebrauchs in der Familie	542
Hasebrink, U. und Doll, J. Einstellungsstrukturen gegenüber Typen von Fernsehsendungen	543
Ahren, Y. und Melchers, Ch. B. Über den Zusammenhang zwischen Filmerleben und Nachwirkungen	544
Böhme-Dürr, K. "Hat ein Bilderbuch Nachrichten?" - Untersuchungen zu medienspezifischen Vorstellungen von Kindern	545
Barth, M. und Charlton, M. "Objektive Hermeneutik" in der Medienforschung: Illustration der Methode an einem Beispiel	545
Six, U. Die Integration von Belegen 'aktiver Rezipientenprozesse' unter einer sozialpsychologisch-medienpsychologischen Perspektive	546
Chassein, J. und Schick, A. Inhaltsanalytische Auswertung von Lärmbeschwerdebrieffen	547

Ö K O L O G I S C H E P S Y C H O L O G I E

Schneider, G. Sozial- und ökopsychologische Aspekte des ortsbezogenen Selbstverständnisses	548
Schütze, M. und Six, B. Determinanten subjektiver Umweltwahrnehmung Der Einfluß dichtespezifischer, photographischer und situationspezifischer Dimensionen auf die subjektive Umweltwahrnehmung	549
Schönhammer, R. Reisen mit dem Inter-Rail-Ticket - eine phänomenale Untersuchung	550

P S Y C H O L O G I E U N D G E S E L L S C H A F T

WIRTSCHAFT UND WOHLSTAND

Strümpel, B. Zur Psychologie der Wohlstandsgesellschaft	551
Scherhorn, G. Autonomie und Heteronomie im Konsumentenverhalten	552
Von Rosenstiel, L. Identität in der Wohlstandsgesellschaft	553
Pawlowsky, P. Wandel der Arbeitsethik	554
Wilpert, B. Ansprüche nach Selbst- und Mitbestimmung	555
Strümpel, B. Wie erleben Bürger die Wirtschaft?	556

W E R T W A N D E L

Klages, H. "Wertwandel" in Perspektive (Einleitung)	557
Franz, G. und Herbert, W. Werte; Verantwortungsattribution für die Lösung gesellschaftlicher Probleme und Handlungsdispositionen	558
Stiksrud, H.A. Zum Wandel von Wertkonstrukten in der Psychologie	559
Meulemann, H. Bildung, Generationen und die Konjunkturen des Wertes Leistung. Über die Vielschichtigkeit eines Wertwandels	560
Trommsdorf, G. Wertwandel bei Jugendlichen verschiedener Industrienationen	561
Von Rosenstiel, L. Wertorientierungen des einzelnen und Zielsysteme der Organisation	562

PSYCHOLOGIE IM RECHTSWESEN

Steller, M. und Eiselt, W. Konstruktion und Evaluation eines Affektdiagnosticums	563
Hommers, W. Dritt-Faktor-Validierung eines semi-disordinalen Stimulus	564
Dinger, A.; Stein, B. und Koch, U. Querulanz im Rechtswesen - Erscheinungsbild, Bedingungsfaktoren und Entstehungsprozess aus der Sicht von Berufsgruppen des Justizsystems	565
Köhnken, G.; Brockmann, C. und Dierks, C. Unspezifische nachträgliche Informationen, Zeugenaussagen und Verantwortungs-zuschreibung nach einem Verkehrsunfall	566
Jopt, U.-J. Scheidung in psychologischer Sicht Erste Ergebnisse einer empirischen Untersuchung	567
Stary, J.; Arnold, S. und Reisel, B. Scheidung aus der Perspektive des Kindes - Bewältigung veränderter Familienbeziehungen	568
Schorr, A. Ein Berufsrecht für Psychologen - Illusion oder Chance?	569
Rupp, H. Diplompsychologische Berufsausübung ohne Berufsrecht	569
Schorr, A. Berufsverband und Therapieverbände - politische Strategien in Reaktion auf das fehlende Berufsrecht	570
Pulverich, G. Standesrecht und Zusammenarbeit von Arzt und Psychologie	571

P S Y C H O L O G I S C H E P E R S P E K T I V E N
I N D E R F R I E D E N S F O R S C H U N G

Edelstein, W. und Hoppe-Graf, S. Psychologische Perspektiven in der Friedensforschung	572
Anschrift der Autoren	574

Heller, Kurt A., München¹ und Mönks, Franz J., Nijmegen

Das Thema "Hochbegabung" gewinnt in den letzten Jahren zunehmend an Interesse. Dies ist um so erstaunlicher, als lange Zeit dieses Thema hierzulande tabu war. Während Behindertenprobleme und damit zusammenhängende Fragen der Förderung sog. benachteiligter Bevölkerungsgruppen die öffentliche und nicht selten auch die sozialwissenschaftliche Diskussion seit langem beherrschen, erkannte man erst sehr spät (wieder), daß auch Hochbegabungen eine Herausforderung an die Gesellschaft darstellen.

Eine systematische Erfassung der damit verbundenen individuellen und sozialen Probleme steht freilich erst in den Anfängen. Sie wird zudem durch folgende Bedingungen erheblich erschwert: erstens das weitverbreitete Mißtrauen gegenüber sog. Eliten und mannigfache Vorurteile, z.B. daß hochbegabte Kinder und Jugendliche auch ohne fremde Hilfe oder besondere Unterstützung durch Eltern und Lehrer sich optimal entwickeln und im Leben erfolgreich sein werden; zweitens die (irrige) Annahme, wonach Hochbegabtenförderung zu Lasten der Behindertenförderung gehen müsse und mit unserem modernen Demokratieverständnis unvereinbar sei. Hinzu kommt drittens die rasch anwachsende Zahl formeller und informeller Aktivitäten mit dem Anspruch der Förderung hochbegabter Kinder und Jugendlicher - häufig jedoch ohne wissenschaftliche Fundierung, d.h. ohne hinreichende Kenntnis darüber, was mit diesen Aktionen ausgelöst und pädagogisch-psychologisch bewirkt werden soll.

In dieser Situation wäre es fatal, wenn die Psychologie sich vornehm zurückhalten und das Aktionsfeld den Ideologen oder "Machern" überlassen würde. Nach unserer Auffassung ist individuell angemessenes und gesellschaftlich gefordertes Handeln in dieser Frage ohne wissenschaftliche Erkenntnisse über die Phänomene und Bedingungsstrukturen von Hochbegabung nicht möglich, zumindest aber nicht verantwortbar. Im Hinblick auf jahrelange Versäumnisse erscheint theoriegeleitete empirische Forschung in diesem Bereich dringend erwünscht. Zudem lehrt die Erfahrung, daß entsprechende Ergebnisse auch für andere Fragestellungen sehr nützlich sein können. Beispielhaft sei hier auf neuere Intelligenz- und Denkpsychologische Arbeiten, insbesondere im Novizen-Experten-Paradigma, verwiesen (vgl. Sternberg 1981; Chi, Glaser & Rees 1982; Brown 1984; Davidson & Sternberg 1984). Das hier veranstaltete Symposium versucht einen Überblick über aktuelle psychologische Forschungsaktivitäten und damit verbunden eine - sicher unvollständige - Bestandsaufnahme zur Hochbegabungsforschung im deutschsprachigen Raum (zur internationalen Situation vgl. Heller & Feldhusen 1986 sowie den ebenfalls 1986 erscheinenden Bericht zur 6. Weltkonferenz über hochbegabte und talentierte Kinder, hrsg. von W. Wiecekowski et al.).

In den folgenden Symposiumsbeiträgen beanspruchen theoretische und methodologische Problemdiskussionen einen vergleichsweise breiten Raum gegenüber empirischen Forschungsbefunden oder praktischem Erfahrungsaustausch. Dies spiegelt die aktuelle Situation wider und muß kein Nachteil für die psychologische Beschäftigung mit Hochbegabtenfragen sein, deren Ergebnisse ja nicht besser als die theoretischen und methodischen Forschungsgrundlagen sein können.

Über konzeptuelle und forschungsstrategische sowie methodische Probleme im Rahmen einer großangelegten Längsschnittstudie zur Erfassung von Hochbegabungsformen und deren Bedingungsstrukturen berichten Bittner et al. sowie Hany et al. (München). Neue Meßmethoden zur (simultanen) Analyse divergent-konvergenter Problemlöseprozesse werden von Facaoaru (München) und Rüppell (Köln) vorgestellt, während König (Berlin) über intellektuelle Hochbegabungsmerkmale anhand des Berliner Intelligenzstrukturmodells berichtet. Es folgen Beiträge von Mönks (Nijmegen) über eine holländische Hochbegabungsstudie, zu der Forschungsergebnisse bezüglich hochbegabungsspezifischer Person- und Situationsmerkmale mitgeteilt werden. Ergänzend dazu berichtet Dahme (Hamburg) über eine sozialpsychologische Untersuchung zum Etikettierungsproblem.

Die folgenden Beiträge befassen sich mit der Identifikation und Förderung mathematisch und sprachlich besonders befähigter Schüler (Wagner, Hamburg), musikalisch Hochbegabter (Kormann, Landshut), hochbegabter Abiturienten in elfjähriger Längsschnittbeobachtung (Troost, Bonn) sowie der Vorhersage mathematisch-naturwissenschaftlicher bzw. technischer Hochleistungen bei Teilnehmern des Wettbewerbs "Jugend forscht" (Dahme, Hamburg). Lehwald (Leipzig) wird neue Forschungsbefunde über Erkenntnismotive als Komponente selbstinitiiertter Begabungsentwicklung im Vorschulalter vorstellen, Wiczorkowski (Hamburg) schließlich stellt Hochbegabungsprobleme im Grundschulalter aus beratungspsychologischer Sicht zur Diskussion.

Literatur

- Brown, A.L. (1984) Metakognition, Handlungskontrolle, Selbststeuerung und andere, noch geheimnisvollere Mechanismen. In: F.E. Weinert & R.H. Kluwe (Hrsg.): Metakognition, Motivation und Lernen. Stuttgart: Kohlhammer, 60-109.
- Chi, M.T.H., Glaser, R. & Rees, E. (1982) Expertise in problem solving. In: R.J. Sternberg (Ed.): Advances in the Psychology of Human Intelligence (Vol. 1). Hillsdale: Erlbaum, 7-75.
- Davidson, J.E. & Sternberg, R.J. (1984) The role of insight in intellectual giftedness. *Gifted Child Quarterly* 28, 58-64.
- Heller, K.A. & Feldhusen, J.F. (Ed.) (1986) The Identification of the Gifted. Bern-Stuttgart-Wien-Toronto: Huber.
- Sternberg, R.J. (1981) A componential theory of intellectual giftedness. *Gifted Child Quarterly* 25, 86-93.